

[1703.] Bei Unterzeichnetem erschien:

Karte
vom
deutsch-französischen Kriegs-
schauplatz
westlich, nord- und südwestlich, und
südöstlich von Paris.

Blatt Nr. 5.

Kriegsschauplatz der Süd-Ost-Armee
(General v. Werder u.)

15 Sg.

Blatt Nr. 6.

Nordwestlicher Theil: Beaumont —
Arras — Lille u. enthaltend.

10 Sg.

In demselben Verlage sind erschienen:

Handtke's Generalkarte von Frankreich
mit Specialplänen von Paris und den
wichtigsten Festungen. (Gross For-
mat.) 15 Sg.Reymann's Specialkarte vom Kriegsschau-
platz. Blatt Nr. 7. Umgegend von
Paris. 15 Sg.Handtke's Karte vom südöstlichen Kriegs-
schauplatz Frankreichs (bis Lyon).
22½ Sg.

Mogau, 13. Januar 1871.

Carl Flemming.

Bunsen's Bibelwerk.

[1704.]

Leipzig, 14. Januar 1871.

Im Laufe dieses Monats erscheint die
zweite Lieferung der Neuen Ausgabe von**Bunsen's Bibelwerk**

in 30 Lieferungen zu je 20 Ng.

Ich kann diese Lieferung nur in gerin-
gerer Anzahl als die erste à condition ver-
senden, stelle indess bei Mehrbedarf gern
weitere Exemplare zur Verfügung und er-
warte Ihre Verschreibung. Namentlich bitte
ich Sie aber, mir gleichzeitig auch Ihre feste
Continuation zu melden, damit Ihnen die
fernern Lieferungen regelmässig zugehen;
von der dritten Lieferung an wird unbedingt
nur in fester Rechnung expedirt.Infolge des Kriegs hat sich das Erschei-
nen der Neuen Ausgabe etwas verzögert, von
jetzt ab werden indess monatlich zwei Lie-
ferungen ausgegeben, so dass das Werk bis
Ostern nächsten Jahres vollständig vorliegen
wird.Behufs erneuter Verwendung stehen Exem-
plare der ersten Lieferung sowie Prospekte
zu Diensten.Das Werk ist übrigens fortwährend auch
complet, geheftet und gebunden, in 9 Bänden
oder in 3 Abtheilungen nebst Bibelatlas, zu
haben, und bin ich gern bereit, bei Aussicht
auf Erfolg ein geheftetes Exemplar à condition
zu liefern.

F. A. Brockhaus.

Vollständige Gesetzsammlung

1867—1870 incl.

und

Verfassung

für das

Deutsche Kaiserreich.52 Bogen, gr. 8. 1 \mathfrak{r} 20 Sg ord., 1 \mathfrak{r}
7½ Sg à cond. u. 1 \mathfrak{r} baar. 11/10.

[1705.]

Heute versandten wir an alle diejenigen Fir-
men, die gleichzeitig baar bestellten, die gewünschte
Anzahl à cond. — Wir wiederholen, daß wir
nur à cond. geben können, wenn gleichzeitig
wenigstens 1 Crtl. baar bestellt wird, und bitten
alle diejenigen Firmen, die dies unterlassen, nach-
träglich gef. bestellen zu wollen. Der Preis ist,
bei den überaus hohen Herstellungskosten ein so
enorm billiger, daß wir von dieser Norm nicht
abgehen können, zumal wir das Werk in Rech-
nung 1871 liefern. Den Ladenpreis haben wir
um 5 Sg erhöht, den Baarpreis dagegen à 1 \mathfrak{r}
bestehen lassen, so daß wir 40% Rabatt gewähren.
Jede Handlung kann von diesem Werke Hunderte
von Exemplaren absehen, da dasselbe gleichen
Werth für jeden Beamten wie für jeden Privaten
hat. — Für Süddeutschland namentlich
ist das Werk für jeden Bürger unentbehr-
lich. Wir bitten schleunigst zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Dr. Langmann & Co. in Berlin.

Siebente Auflage! Soeben erschienen!

[1706.]

Kinder-Klavierschule

von

Louis Koehler.Fassliche und fördernde theoretisch-
praktische Anleitungmit mehr als 100 Originalstücken und
Uebungen.Eingeführt in zahlreichen Conservatorien,
Seminarien und Klavierlehr-Anstalten.Revidirte und verbesserte Original-
Ausgabe. Siebente Auflage.Preis netto 1 \mathfrak{r} mit 33½ % und 6 + 1.

Leipzig, Januar 1871.

C. F. W. Siegel's Musikalienhandlung
(R. Linnemann).**Wichtige politische Neuigkeit.**

[1707.]

Soeben erschien in 3. Auflage:

Leclercq, E., la guerre de 1870. L'esprit
parisien produit du régime impérial.
1 Vol. in-12. von 300 Seiten. 1 \mathfrak{r} ord.
mit 33½ % u. 13/12.Nach 3 Wochen die 3. Auflage! Das Buch
enthält eine vollständige chronologische Uebersicht
der lügenhaften Stimmungs- und Kriegsberichte
französischer Zeitungen, wie Figaro, Gaulois u. a.,
sowie der Proclamationen des kaiserlichen
Ministeriums und seiner Nachfolger.

Hochachtungsvoll

Brüssel, Januar 1871.

Ferd. Claassen.

Der Neue Pitaval.Zweite wohlfeile Auflage der
Dritten Folge.

[1708.]

Leipzig, 16. Januar 1871.

Wenige buchhändlerische Unternehmün-
gen erfreuen sich einer schon so lange an-
dauernden unveränderten Theilnahme des
Publicums wie die unter dem Titel**Der Neue Pitaval**von J. E. Hitzig und W. Häring (Wilibald
Alexis) begründete *Sammlung der interes-
santesten Criminalgeschichten aller Länder
aus älterer und neuerer Zeit.* Sie erscheint
ohne Unterbrechung seit dem Jahre 1842,
und bereits liegen drei Folgen von je 12
Theilen, sowie 5 Theile einer Neuen Serie
derselben vor.Um das Werk in immer weitere Kreise
zu verbreiten, wurde 1857—61 von der Ersten
und Zweiten Folge eine zweite Auflage zu
1 \mathfrak{r} für den Theil, der Hälfte des frühern
Preises, veranstaltet, welche einen sehr gün-
stigen Erfolg hatte. Im Anschluss daran
lasse ich nun auch die ebenfalls aus 12 Thei-
len bestehende**Dritte Folge**in zweiter wohlfeiler Auflage
zum Preise von 1 \mathfrak{r} für den Theilerscheinen. Der erste Theil wird binnen
kurzem ausgegeben und steht in mässiger
Anzahl à condition zu Diensten. Für die
folgenden Theile, welche in Zwischenräumen
von 4—6 Wochen zur Ausgabe kommen
werden, erwarte ich Ihre festen Bestellungen.Ich ersuche Sie, sich des Vertriebes mit
besonderer Thätigkeit anzunehmen, zumal ich
auf 12 Exemplare 1 Freiexemplargewähre. Einen Prospect mit specieller Inhalts-
angabe der Ersten, Zweiten und Dritten Folge
stelle ich als Unterstützungsmittel des Ab-
satzes zur Verfügung.Baldiger Angabe Ihres Bedarfs sehe ich
entgegen.

F. A. Brockhaus.

[1709.] Soeben ist erschienen, wird aber im
Allgemeinen nur bei gleichzeitig fester Be-
stellung à cond. geliefert:**Was für Gedanken**

durch die

gegenwärtigen kriegerischen Ereig-
nisse offenbar geworden sind.**Ein Vortrag**

von einem

schweizerischen protestantischen Pfarrer.
Auf Verlangen zum Druck übergeben.

3½ Bogen.

7½ Ng ord. mit 33½ % und 11/10.

Ausdrücklich ist zu bemerken, daß diese
Schrift keine Predigt, noch alltägliche Betrach-
tung, sondern einen culturhistorischen, ethischen
Vortrag bietet, welcher namentlich in kirchlichen
Kreisen Interesse finden wird.

Zürich, Januar 1871.

Carl Meyer.